

Werkverzeichnis Peter Turrini

Stand: Dezember 2025

1. Dramatische Werke, Drehbücher, Hörspiele	2
1.1 Theaterstücke und Opern (<i>chronologisch nach Datum der Uraufführung</i>)... 2	
Neufassungen.....	4
1.2 Drehbücher	5
1.3 Tanzspiele	5
1.4 Hörspiele.....	6
2. Publikationen	7
2.1 Buchausgaben (<i>chronologisch</i>)	7
2.2 Tonträger	10
2.3 Ton- und Bildträger.....	11
3. Bearbeitungen.....	12
3.1 Opern (nach Stücken von P.T.)	12
3.2 Gedichtvertonungen	12
3.3 Verfilmungen	13

<p>Werkverzeichnis Peter Turrini Archiv der Zeitgenossen Sammlung künstlerischer Vor- und Nachlässe Universität für Weiterbildung Krems Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 A-3500 Krems https://www.archivderzeitgenossen.at/ info@archivderzeitgenossen.at</p>
--

1. Dramatische Werke, Drehbücher, Hörspiele

1.1 Theaterstücke und Opern (*chronologisch nach Datum der Uraufführung*)

Rozznjogd. Nach Motiven von Willard Manus. Wien, Volkstheater, 27.01.1971.
Regie: Bernd Fischerauer.

Zero-Zero. Ein Kunst-Stück. Wien, Wiener Festwochen / Theater an der Wien,
22.05.1971. Regie: Jan Biczyski.

Sauschlachten. Ein Volksstück. München, Kammerspiele (Werkraumtheater),
15.01.1972. Regie: Alois Michael Heigl.

Der tollste Tag. Frei nach Beaumarchais. Darmstadt, Landestheater, 26.02.1972.
Regie: Gerd Heinz.

Kindsmord. Klagenfurt, Stadttheater (Studio), 11.03.1973. Regie: Helmut Polixa.

Die Wirtin. Frei nach Goldoni. Nürnberg, Städtische Bühnen (Schauspielhaus),
24.11.1973. Regie: Günther Tabor.

Phonoptical. Terror. Heil Dir. Villach, Studiobühne, 18.06.1974. Regie: Alfred
Meschnigg.

Josef und Maria. Wien, Volkstheater (Ausweichquartier des Wiener Volkstheaters,
ÖGB-Haus in der Treitlstraße), 12.11.1980 und Graz, steirischer herbst/Haus der
Jugend, 07.11.1980. Regie: Gerd Heinz.

Die Bürger. Theaterstück. Wien, Volkstheater, 27.01.1982. Regie: Gerd Heinz.

Campiello. Frei nach Goldoni. Wien, Volkstheater, 26.09.1982. Regie: Harry Reich-
Ebner.

Faust, III. Teil. Eine merkwürdige Fortsetzung. Eine Komödie, teils, teils. Wien,
Theater Nero im Theater im Künstlerhaus, 03.12.1987. Regie: Vintila Ivanceanu.

Die Minderleister. Ein Drama. Wien, Burgtheater (Akademietheater), 01.06.1988.
Regie: Alfred Kirchner.

Tod und Teufel. Eine Kolportage. Wien, Burgtheater, 10.11.1990. Regie: Peter
Palitzsch.

Alpenglügen. Ein Stück. Wien, Burgtheater, 17.02.1993. Regie: Claus Peymann.

Grillparzer im Pornoladen. Nach dem Stück Love Boutique von Willard Manus.
Berlin, Berliner Ensemble (Ballhaus Rixdorf), 20.02.1993. Regie: Peter Palitzsch.

Die Schlacht um Wien. Schauspiel in drei Akten. Wien, Burgtheater, 13.05.1995.
Regie: Claus Peymann.

Endlich Schluß. Ein Monolog. Wien, Burgtheater (Akademietheater), 07.06.1997.
Regie: Claus Peymann.

Die Liebe in Madagaskar. Ein Theaterstück. Wien, Burgtheater (Akademietheater),
03.04.1998. Regie: Matthias Hartmann.

Tod und Teufel. Oper. Musik: Gerd Kühr. Text: Peter Turrini. Oper Graz,
17.09.1999. Regie: Georg Schmiedleitner.

Kasino. Ein Tanzspiel. Wien, Burgtheater (Kasino am Schwarzenbergplatz),
22.01.2000. Regie: Leonard Prinsloo.

Die Eröffnung. Ein Monolog. Bochum, Schauspielhaus, 21.10.2000. Regie: Matthias
Hartmann.

Ich liebe dieses Land. Theaterstück in drei Akten. Berlin, Berliner Ensemble
(Koproduktion mit dem Stadttheater Klagenfurt), 07.12.2001. Regie: Philip
Tiedemann.

Der Riese vom Steinfeld. Oper. Musik: Friedrich Cerha. Libretto: Peter Turrini. Wien,
Wiener Staatsoper, 15.06.2002. Regie: Jürgen Flimm.

Da Ponte in Santa Fe. Ein Stück in zwei Akten. Salzburg, Salzburger Festspiele
(Koproduktion mit dem Berliner Ensemble), 29.07.2002. Regie: Claus Peymann.

Der Riese vom Steinfeld. Volksstück mit Musik. Annecy (Frankreich), Compagnie
Brozzoni, 14.01.2005. Regie: Charles Brozzoni.

Bei Einbruch der Dunkelheit. Ein Theaterstück. Klagenfurt, Stadttheater Klagenfurt,
14.01.2006. Regie: Dietmar Pflegerl.

Mein Nestroy. Ein Schauspiel. Wien, Theater in der Josefstadt, 14.09.2006. Regie:
Herbert Föttinger.

Jedem das Seine. Eine Volksoperette. (Gemeinsam mit Silke Hassler). Klagenfurt,
Stadttheater Klagenfurt, 08.03.2007. Regie: Michael Sturminger.

Der Diener zweier Herren. Frei nach Goldoni. Ein Schauspiel. Wien, Theater in der
Josefstadt, 15.11.2007. Regie: Herbert Föttinger.

Der blaue Engel. Theaterstück nach dem Roman Professor Unrat von Heinrich Mann
und dem Film Der blaue Engel von Josef von Sternberg. Bregenz, Bregenzer
Festspiele (Koproduktion mit dem Theater in der Josefstadt, Wien), 19.08.2009.
Regie: Herbert Föttinger.

Silvester. Theaterstück. Klagenfurt, Stadttheater, 08.01.2011. Regie: Josef E.
Köpplinger.

Aus Liebe. Theaterstück. Wien, Theater in der Josefstadt, 16.05.2013. Regie: Herbert Föttinger.

C'est la vie. Eine Revue. Wien, Theater in der Josefstadt, 17.09.2014. Regie: Stephanie Mohr.

Sieben Sekunden Ewigkeit. Wien, Theater in der Josefstadt, 12.01.2017. Regie: Stephanie Mohr.

Fremdenzimmer. Wien, Theater in der Josefstadt, 25.01.2018. Regie: Herbert Föttinger.

Gemeinsam ist Alzheimer schöner. Theaterstück. Wien, Kammerspiele des Theaters in der Josefstadt, 19.09.2020. Regie: Alexander Kubelka.

Schuberts Reise nach Atzenbrugg. Eine Oper. Musik: Johanna Doderer. München, Staatstheater am Gärtnerplatz, 16.05.2021. Regie: Josef E. Köpplinger.

Es muss geschieden sein. Theaterstück. Raimundspiele Gutenstein in Co-Produktion mit dem Theater in der Josefstadt, Gutenstein, 13.07.2023. Regie: Stephanie Mohr.

Bis nächsten Freitag. Theaterstück. Theater in der Josefstadt, 16.11.2023. Regie: Alexander Kubelka.

Schubert für immer und ewig. Schauspiel mit Musik. Sommerspiele Perchtoldsdorf, 27.06.2025. Regie: Alexander Kubelka.

Der tollste Tag. Oper. Musik Johanna Doderer, Libretto Peter Turrini. Staatstheater am Gärtnerplatz München, 10.10.2025. Regie: Josef E. Köpplinger.

1.1.1. Neufassungen

Josef und Maria. Ein Spiel. Neufassung. Wien, Theater in der Josefstadt, 07.10.1999. Regie: Peter Turrini

Die Minderleister. Ein Drama. Neufassung. Graz, Schauspielhaus, 20.04.2007. Regie: Alexander Kubelka.

Die Wirtin. Frei nach Goldoni. Neufassung. Wien, Theater in der Josefstadt, 29.01.2009. Regie: Janosz Kica.

Die Liebe in Madagaskar. Neufassung. Wien, Stadttheater Walfischgasse, 13.01.2010. Regie: Peter Patzak.

Campiello. Frei nach Goldoni. Neufassung. Wien, Theater in der Josefstadt, 31.01.2011. Regie: Herbert Föttinger.

Kindsmord. Neufassung. Villach, Neuebuehne, 03.11.2011. Regie. Tamara Hattler.

Jedem das Seine. Ein Volksstück. (Gemeinsam mit Silke Hassler). Neufassung. Wien, Theater in der Josefstadt, 25.03.2012. Regie: Herbert Föttinger.

Endlich Schluß. Neufassung. Wien, Theater in der Josefstadt, 03.05.2012. Regie: Herbert Föttinger.

1.2 Drehbücher

Die Alpensaga. TV-Serie in sechs Teilen. (Gemeinsam mit Wilhelm Pevny). Drehbuch: Peter Turrini, Wilhelm Pevny. Regie: Dieter Berner. Österreich, Deutschland, Schweiz: ORF, ZDF, SRG, 1974–1979.

- 1: Liebe im Dorf. Erstsendung: 24.10.1976, ORF.
- 2: Der Kaiser am Lande. Erstsendung: 23.10.1977, ORF.
- 3: Das große Fest. Erstsendung: 30.10.1977, ORF.
- 4: Die feindlichen Brüder. Erstsendung: 21.12.1978, ORF.
- 5: Der deutsche Frühling. Erstsendung: 04.11.1979, ORF.
- 6: Ende und Anfang. Erstsendung: 01.05.1980, ORF.

Der Bauer und der Millionär. TV-Film. (Gemeinsam mit Wilhelm Pevny). Drehbuch: Peter Turrini, Wilhelm Pevny. Regie: Axel Corti. Österreich, Deutschland: ORF, WDR, 17.04.1977.

Weihnacht 80 – Josef und Maria. TV-Film. Drehbuch: Peter Turrini. Regie: Wilhelm Pevny. Österreich, Deutschland: ORF, ZDF: 24.12.1980.

Atemnot. Kinofilm. Drehbuch: Peter Turrini. Regie: Käthe Kratz. Österreich, 1984.

Die Arbeitersaga. (Gemeinsam mit Rudi Palla). Drehbuch: Teil 1–3: Peter Turrini, Rudi Palla, Teil 4: Peter Turrini, Dieter Berner. Regie: Dieter Berner. Österreich, Deutschland: ORF, ZDF, 1984–1990.

- 1: Das Plakat. Erstsendung: 01.05.1990, ORF.
- 2: Die Verlockung. Erstsendung: 08.04.1989, ORF.
- 3: Müllomania. Erstsendung: 05.10.1988, ORF.
- 4: Das Lachen der Maca Daracs. Erstsendung: 20.11.1991, ORF.

1.3 Tanzspiele

Kasino. Ein Tanzspiel. Wien, Burgtheater (Kasino am Schwarzenbergplatz), 22.01.2000. Regie: Leonardo Prinsloo.

Schritte. Ein Tanzspiel. Musik: Kyrre Kvam. Wien, idance company /Theater in der Josefstadt, 01.03.2013. Regie: Beata Vavken.

1.4 Hörspiele

Oropax oder Friede den Ohren. Hörspiel. Regie: Walter Nowotny, Musik: Gerhard Lampersberg. ORF Kärnten, 10.02.1971.

Faust, dritter Teil. Vergleich und Würdigung. Ein Hörspiel. Regie: Götz Fritsch. Musik: Ulrich Förster. ORF Niederösterreich, 16.01.1972.

Kindsmord. Hörspiel. Regie: Götz Fritsch. ORF Burgenland, 31.03.1973.

Kindsmord. Hörspiel. Regie: Hans Rosenhauer. NDR, 05.06.1977.

Rozznjogd. Hörspiel. Regie: Bernhard Vischer von der Aue. Er: Peter Turrini. ORF Kärnten, 08.07.1977.

Josef und Maria. Hörspiel. Regie: Harry Reich-Ebner. Kommentator: Peter Turrini. ORF Wien, 24.10.1981.

Josef und Maria. Hörspiel. Regie: Heinz von Cramer. SWF, 18.12.1984.

Zwielicht, Mißbrauch, Anspielung. Nach einem Text von Peter Turrini. Musik: Gerhard Lampersberg. ORF, 14.07.1987.

Der tollste Tag. Hörspiel. Regie: Götz Fritsch. BR, 29.12.1988, ORF Wien, 28.01.1989.

Waldheimat oder Als ich noch ein Nazibub war. Hörspiel. ORF, 16.04.1989.

Die Minderleister. Hörspiel. Regie: Robert Matejka. RIAS Berlin, 25.10.1989 / ORF Wien, 07.11.1989.

Tod und Teufel. Hörspiel. Regie: Robert Matejka. RIAS Berlin, 12.02.1992 / ORF Wien, 11.08.1992.

Grillparzer im Pornoladen. Hörspiel nach dem Stück *Love Boutique* von Willard Manus. Regie: Robert Matejka. ORF, Die Hörspiel-Premiere, 08.03.1994.

Alpenglühen. Hörspiel. Regie: Ulrich Heising, Erzähler: Peter Turrini. NDR: 06.03.1993; ORF, Die Hörspiel-Premiere, 27.09.1994.

Die Schlacht um Wien. Regie: Robert Matejka. DRB, 03.03.1996.

Die Reise nach Cannes. Eine Novelle. Gelesen von Peter Turrini. ORF, „Hörspiel-Studio“, 01.07.1997.

Millenium, ein Selbstmord. Originalhörspiel. Regie: Hermann Beil. ORF, 08.07.1997

C'est la vie. Ein Lebens-Lauf. Gelesen von Sandra Cervik, Herbert Föttinger und Peter Turrini, begleitet vom Saxophonisten Wolfgang Puschnig. Regie: Philip Scheiner. ORF, „Hörspiel-Galerie“, 20.09.2014.

2. Publikationen

2.1 Buchausgaben (deutschsprachig; selbstständig)

Erlebnisse in der Mundhöhle. Roman. Reinbek: Rowohlt 1972 (= Das neue Buch).

Der tollste Tag. Frei nach Beaumarchais. Wollerau, Wien, München: Georg Lentz 1973 (= Edition Lentz).

Rozznjogd. Nach Motiven von Willard Manus. Dialekt und hochdeutsche Fassung. Neufassung. Wollerau, Wien, München: Georg-Lentz 1973 (= Edition Lentz).

Sauschlachten. Ein Volksstück. Wollerau, Wien, München: Georg-Lentz 1974 (= Edition Lentz).

Der Dorfschullehrer. (Gemeinsam mit Wilhelm Pevny). Wien, München, Eisenstadt: Thomas Sessler/ Edition Roetzer 1974 (= Der Souffleurkasten).

Die Wirtin. Frei nach Goldoni. Wien, München: Thomas Sessler 1978 (= Der Souffleurkasten).

Turrini Lesebuch. Stücke, Pamphlete, Filme, Reaktionen etc. Ausgew. u. bearb. von Ulf Birbaumer. Wien, Zürich: Europaverlag 1978.

Kindsmord. Ein Stück von Peter Turrini. Zeichnungen von Tone Fink. Wien: David-Presse 1979.

Die Alpensaga. (Gemeinsam mit Wilhelm Pevny). Eine sechsteilige Fernsehserie aus dem bäuerlichen Leben. Dreibändige Buchausgabe. Salzburg, Wien: Residenz Verlag, 1980 (Fernsehspiel-Bibliothek, hg. vom ORF).

Band 1 u. 2: *Liebe im Dorf – Der Kaiser am Lande*

Band 3. u.4: *Das große Fest – Die feindlichen Brüder*

Band 5 u. 6: *Der deutsche Frühling – Ende und Anfang.*

Ein paar Schritte zurück. Gedichte. München: Verlag AutorenEdition 1980.

Josef und Maria. Zeichnungen von Elisabeth Ernst. Wien: Frischfleisch & Löwenmaul 1980.

Campiello. Frei nach Goldoni. Wien: Volkstheater (in Zusammenarbeit mit dem Thomas Sessler Verlag, Wien, München) 1982.

Die Bürger. Theaterstück. Wien, München: Thomas Sessler (in Zusammenarbeit mit dem Wiener Volkstheater) 1982.

Turrini Lesebuch zwei. Stücke, Film, Gedichte, Reaktionen etc. Ausgew. u. bearb. von Ulf Birbaumer. Wien, Zürich: Europaverlag 1983.

Jugend. Filmdrehbuch. Das Buch zum Film *Atemnot*. Wien: Europaverlag 1984.

Es ist ein gutes Land. Texte zu Anlässen. Hg. von Christa Binder. Wien, München, Zürich: Europaverlag 1986.

Ein paar Schritte zurück. Gedichte. Wien, Zürich: Europaverlag 1986.

Sauschlachten. Die Wirtin. Josef und Maria. Die Bürger. Campiello. Hg. von Bernd Müller. Berlin: Henschel 1986.

Die Minderleister. Wien, Zürich: Europaverlag 1988.

Die Verlockung. (Gemeinsam mit Rudi Palla). Ein Drehbuch. (*Die Arbeitersaga 2*). Wien, Zürich: Europaverlag 1988.

Müllomania. (Gemeinsam mit Rudi Palla). Ein Drehbuch. (*Die Arbeitersaga 3*). Wien, Zürich: Europaverlag 1988.

Rozznjogd / Rattenjagd. Ein Stück. Darmstadt: Luchterhand 1988 (= Luchterhand Theater).

Mein Österreich. Reden, Polemiken, Aufsätze. Darmstadt: Luchterhand 1988 (= Sammlung Luchterhand).

Das Plakat. (Gemeinsam mit Rudi Palla). Ein Drehbuch (*Die Arbeitersaga 1*). Wien, Zürich: Europaverlag 1989.

Die Minderleister. Frankfurt: Luchterhand 1989 (= Luchterhand Theater).

Tod und Teufel. Eine Kolportage. Frankfurt: Luchterhand 1990 (= Luchterhand Theater).

Turrini Lesebuch. Stücke, Filmtexte, Gedichte, Wortmeldungen. Hg. von Wolfgang Schuch. Berlin: Henschel 1990.

Alpenglügen. Ein Stück. Hamburg, Zürich: Luchterhand 1992.

Im Namen der Liebe. Gedichte. Hamburg: Luchterhand 1993.

Die Schlacht um Wien. Schauspiel in drei Akten. München: Luchterhand 1995.

Rozznjogd / Rattenjagd. Ein Stück. München: Luchterhand 1995 (= Luchterhand Theater).

Liebe Mörder. Von der Gegenwart, dem Theater und dem lieben Gott. Hg. von Silke Hassler und Klaus Siblewski. München: Luchterhand 1996.

Die Liebe in Madagaskar. Ein Theaterstück. München: Luchterhand 1998.

Die Verhaftung des Johann Nepomuk Nestroy. Eine Novelle. München: Luchterhand 1998.

Lesebuch I. Ein irrer Traum ; Lesebuch II. Das Gegenteil ist wahr ; Lesebuch III. Zu Hause bin ich nur hier: am Theater. Hg. von Silke Hassler und Klaus Siblewski. München: Luchterhand 1999.

Rozznjogd / Rattenjagd. Ein Stück. München: Luchterhand 2001 (= Sammlung Luchterhand).

Im Namen der Liebe. Gedichte. München: Luchterhand 2001 (= Sammlung Luchterhand).

Ich liebe dieses Land. Stück und Materialien. Frankfurt: Suhrkamp 2001 (= edition suhrkamp theater).

Ein paar Schritte zurück. Gedichte. Neue und erweiterte Ausgabe. Hg. von Silke Hassler. Frankfurt: Suhrkamp 2002.

Der Riese vom Steinfeld. Libretto und Materialien. Zusammengestellt von Silke Hassler. Frankfurt: Suhrkamp 2002 (= edition suhrkamp theater).

Da Ponte in Santa Fe. Stück und Materialien. Zusammengestellt von Silke Hassler. Frankfurt: Suhrkamp 2002 (= edition suhrkamp theater).

Der tollste Tag und andere Komödien. Hg. von Silke Hassler. Frankfurt: Suhrkamp 2003.

Josef und Maria. Ein Spiel. Hg. von Silke Hassler. Frankfurt: Suhrkamp 2003.

Rozznjogd. Sauschlachten. Dialektstücke. Hg. von Silke Hassler. Frankfurt: Suhrkamp 2004.

Im Namen der Liebe. Gedichte. Neue und erweiterte Ausgabe. Hg. von Silke Hassler. Frankfurt: Suhrkamp 2005.

Die Eröffnung. Monologe. Hg. von Silke Hassler. Frankfurt: Suhrkamp, 2006.

Duell und Duett. Gespräche über Kunst und Kirche. Hg. von Heinz Nussbaumer. Wien: Molden 2006.

Bei Einbruch der Dunkelheit. Bürgerliche Dramen. Hg. von Silke Hassler. Frankfurt: Suhrkamp 2007.

Mein Nestroy. Historische Dramen. Hg. von Silke Hassler. Frankfurt: Suhrkamp 2008.

Was macht man, wenn...: Ratschläge für den kleinen Mann. Illustrationen: Verena Ballhaus. Wien, München: Anette Betz 2009.

Wie verdächtig ist der Mensch? Wortmeldungen. Hg. von Silke Hassler. Berlin: Suhrkamp 2010.

Die Minderleister. Dramen. Hg. von Silke Hassler. Frankfurt: Suhrkamp 2011.

Manchmal ist ein Fasan eine Ente. Gespräche mit Theresa. Illustrationen: Gerhard Haderer. Wien: Jungbrunnen 2013.

C'est la vie – Ein Lebens-Lauf. Mit Fotos von Moritz Schell und einem Nachwort von Silke Hassler. Wien: Amalthea 2014.

Jedem das Seine. Ein Volksstück. (Gemeinsam mit Silke Hassler). Innsbruck, Wien: Haymon 2016.

Sieben Sekunden Ewigkeit. Ein Spiel. Innsbruck, Wien: Haymon 2017.

Fremdenzimmer. Ein Volksstück. Innsbruck, Wien: Haymon 2018.

Rozznjogd. Gezeichnet von Gerhard Haderer. Innsbruck, Wien: Haymon 2018.

Zwei Lebenswege, eine Debatte. Peter Turrini und Erwin Pröll. Moderation: Herbert Lackner. Wien: Ueberreuter Verlag 2019.

Schuberts Reise nach Atzenbrugg. Ein Libretto. Berlin: Suhrkamp 2019.

Gemeinsam ist Alzheimer schöner. Theaterstück Innsbruck, Wien: Haymon Taschenbuch 2020.

Bis nächsten Freitag. Theaterstück. Im Anhang: Interview von Georg Hasibeder. Innsbruck, Wien: Haymon 2023.

Es muss geschieden sein. Theaterstück. Innsbruck, Wien: Haymon 2024.

2.2 Tonträger

Es ist ein gutes Land. Texte: Peter Turrini. Ton-Collagen: Uzi Förster. Präsentation: Helmut Qualtinger. LP. Wien: Preiser Records, 1973. CD. Wien: Preiser Records/Thomas Sessler Verlag, 2001.

Peter Turrini liest Rozznjogd. LP. Stuttgart: Intercord Litera Serie, 1975.

Peter Turrini liest Gedichte. LP. GIG Records, 1985.

Im Namen der Liebe. Gemeinsam mit Kirsten Dene Musik: Hansgeorg Koch. CD. Wien: ORF, 1996.

Schenk und Turrini lesen Helmut Qualtinger. Für die Lesung eingerichtet von Otto Schenk und Peter Turrini. Ausgewählt von Silke Hassler. CD. Wien: ORF, 1996.

Rozznjogd. Gelesen von Peter Turrini. CD-ROM. Wien: Thomas Sessler Verlagsedition Nr. 02 / Kunst.Loesung / BMG Ariola Austria, 1997.

Peter Turrini liest Alpenglühen. Regie: Hermann Beil. Dramaturgie: Silke Hassler. CD. Wien: ORF, 1999.

Peter Turrini liest Peter Turrini: Die Verhaftung des Johann Nepomuk Nestroy. CD. Lienz: Waku word, 2000.

Peter Turrini liest Peter Turrini: Ein paar Schritte zurück. CD. Lienz: Waku word, 2000.

Die Eröffnung. Gelesen von Peter Turrini. Wien: ORF / Thomas Sessler Verlag, 2004.

Turrini liest Walla. CD. Wien: Fabrique Records, 2012.

C'est la vie. Ein Lebens-Lauf. Gelesen von Sandra Cervik, Herbert Föttinger und Peter Turrini. CD. Wien: ORF, 2014.

Manchmal ist ein Fasan eine Ente. Gelesen von Sophie Aujesky und Peter Turrini. CD. Wien: ORF / Thomas Sessler Verlag, 2014.

Im Namen der Liebe. Musik: Trio KlaViS. Turrini liest Gedichte. CD. Wien: Preiser Records, 2022.

2.3 DVDs

Mein Nestroy. DVD. Aufzeichnung aus dem Theater in der Josefstadt (2006). Edition Josefstadt, Hoanzl, 2007.

Die Alpensaga. 1–6 auf 3 DVDs. Edition Hoanzl, Der Standard, Filmarchiv Austria, 2007.

Grillparzer im Pornoladen. Aufzeichnung aus dem Wiener Rabenhof (1996). Edition Josefstadt, Hoanzl, 2008.

Die Arbeitersaga. 1–4 auf 2 DVDs. Edition Hoanzl, Der Standard, Filmarchiv Austria, 2009.

Dilogie „Auf der Flucht“. *Fremdenzimmer* (Peter Turrini) und *Die Reise der Verlorenen* (Daniel Glattauer) auf 2 DVDs. 2 Aufzeichnungen aus dem Theater in der Josefstadt (2018). Edition Josefstat, Hoanzl, 2019.

3. Bearbeitungen

3.1 Opern (nach Stücken von P.T.)

Sauschlachten. Kammeroper in neun Szenen und einem Vorspiel von Alfred Stingl. Text: Sauschlachten von Peter Turrini. Klagenfurt: Klagenfurter Ensemble / TheaterAufstand Wels / Stadttheater Klagenfurt, 07.05.1996. Regie: Heimo Podversnik.

Tod und Teufel. Oper. Musik: Gerd Kühr, Libretto: Peter Turrini. Grazer Oper, 17.09.1999. Regie: Georg Schmiedleitner

Endlich Schluß. Kammeroper. Musik: Wolfram Wagner. Libretto: Silke Hassler. Nach dem gleichnamigen Monolog von Peter Turrini. Wien: Neue Oper Wien / Semper Depot, 13.09.2003. Regie: Monika Steiner.

Campiello. Oper. Musik: Herwig Reiter. Wien: Expeditihalle (ehem. Anker Brotfabrik), 29.04.2010. Regie: Anselm Lipgens.

Der tollste Tag. Oper. Musik: Johanna Doderer. Libretto: Peter Turrini. München: Staatstheater am Gärtnerplatz, 10.10.2025. Regie: Josef E. Köpplinger.

3.2 Gedichtvertonungen

Gerhard Lampersberg (*Idyllium*, 1962; Fünf Lieder nach Texten von Peter Turrini, 1992).

Gerhard Wimberger (Liedzyklus *Im Namen der Liebe*, 1992).

Djahan Tuserkani (Trilogie *Fasciophonie* nach Gedichten von Peter Turrini, 1993–94).

Hansgeorg Koch (*Im Namen der Liebe*, 1993).

Dirk D’Ase (Turrini Lieder, 1996).

Dieter Kaufmann (*Warum beklagst Du*, 1996).

Herwig Reiter (Liederzyklus *Im Namen der Liebe*, 1999–2004).

Etienne Perruchon (*Tout ce souffle que je retiens nourrit le feu*, 1999).

Ernst Ludwig Leitner (Acht Chansons *Im Namen der Liebe*, 2000).

Arthur Dangel (*Im Namen der Liebe. Für Bariton und Klavier*, 2000).

Friedrich Cerha (*Im Namen der Liebe. Für Bariton und Orchester*, 2001).

Denis Jarosinski (Gedichte aus *Ein paar Schritte zurück* und *Im Namen der Liebe*, 2001).

Johanna Doderer (Gedichte aus *Im Namen der Liebe*, 2018).

Miha Ferk (Gedichte aus *Im Namen der Liebe*, 2022).

3.3 Verfilmungen

Josef und Maria. TV-Film. Nach dem gleichnamigen Theaterstück von Peter Turrini. Regie: Vera Loebner. Deutschland: DFF, Ecco-Film. ARD, 24.12.1991.

Endlich Schluß. TV-Film. Buch und Regie: Dieter Berner. Österreich: ORF, 19.12.1999.

Die Verhaftung des Johann Nepomuk Nestroy. Fernsehverfilmung der Novelle. Buch und Regie: Dieter Berner. Österreich, Deutschland: ORF, WDR: 21.10.2000.

Vielleicht in einem anderen Leben. Nach dem Theaterstück *Jedem das Seine* von Silke Hassler und Peter Turrini. Drehbuch: Silke Hassler und Peter Turrini. Regie: Elisabeth Scharang. Epo Film Wien, Mythberg Films Budapest, Film Line Produktions München, 2011.